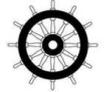


EpoxyÉlite EVO FR

SÄUREBESTÄNDIGER ZWEIKOMPONENTEN-EPOXYDHAZMÖRTEL
ZUM VERFUGEN VON KERAMIKFLIESEN
UND MOSAIKEN MIT 1 bis 15 mm BREITE
IM INNEN- UND AUSSENBEREICH AUF DEM BODEN UND AN DER WAND.
PRODUKT MIT GERINGER FLAMMENAUSBREITUNG
ENTSPRICHT RICHTLINIE 2014/90/EU (MED) GEMÄSS
IMO FTP-Code 2010 FÜR DEN EINSATZ IM BEREICH DER SCHIFFFAHRT.
PRODUKT MIT SEHR GERINGER EMISSION FLÜCHTIGER
ORGANISCHER SUBSTANZEN (VOC)



BESCHREIBUNG

Säurebeständiger Zweikomponenten-Epoxydharzmörtel. Komponente A besteht aus einer Mischung aus Epoxydharz, ausgewählten feinkörnigen inerten Füllstoffen, Pigmenten und spezifischen organischen Zusatzstoffen. Komponente B besteht aus einem innovativen organischen Katalysator. Die beiden Komponenten bilden nach dem Vermischen eine cremige Paste, die durch ausgezeichnete Fließigenschaften gekennzeichnet ist und auch vertikal ohne Tropfenbildung aufgetragen werden kann. Nach dem Aushärten erreicht das Produkt eine sehr hohe Leistung in Bezug auf die mechanische und chemische Beständigkeit. Das Produkt wurde speziell für die Anforderungen von Teil 5 des IMO FTP-Codes 2010 als „Schotten- und Deckenausbaumaterial“ für die Schifffahrt entwickelt.

VORTEILE

- Reaktionsharzmörtel, mit spezifischen Inhaltsstoffen mit hemmender Wirkung in Bezug auf die Ausbreitung von Flammen, die dem Produkt eine außergewöhnliche Anwendungsfreundlichkeit verleihen.
- Durch die granulometrische Feinheit zeichnet sich das Produkt durch eine besonders glatte und kompakte Oberfläche mit einer optimalen Ästhetik und geringer Schmutzempfindlichkeit aus.
- Geeignet für Innen- und Außenanwendungen an Boden und Wand, auch unter schwierigen Betriebsbedingungen.
- Produkt zeichnet sich durch hohe mechanische Festigkeit, praktisch keine Wasseraufnahme und hohe chemische Beständigkeit aus.
- Produkt mit sehr geringer Emission von flüchtigen organischen Stoffen. Entspricht den EC1^{PLUS}-Klassen laut EMICODE-Protokoll und Klasse A+ nach French Regulation.
- Uneingeschränkt für den Straßen-, See-, Luft- und Schienenverkehr geeignet.

KLASSIFIZIERUNG EN 13888

EpoxyÉlite EVO FR: Klasse RG Reaktionsharzfugenmörtel.

ZERTIFIZIERUNG GEMÄSS IMO Res. MSC.307(88)-(2010 FTP Code)

Zertifikat Nr. MED311618CS/001 herausgegeben von RINA Services S.p.A.

VERPACKUNG

5 kg-Plastikeimer (A + B) - 500 kg-Palette

ANWENDUNGSBEREICHE

Geeignet für säurefeste Verspachtelung an Böden und Wänden im Innen- und Außenbereich von Keramikfliesen und Mosaiken mit Fugen von 1 bis 15 mm Breite im Bereich der Schifffahrt, in Kombination mit dem Reaktionskleber Litoelastic EVO FR. Auch geeignet für Oberflächen, die dem Kontakt mit aggressiven Chemikalien ausgesetzt sind (siehe Tabelle Chemikalienbeständigkeit), wie z.B.: Käsereien, Schlachthöfe, Brauereien, Lebensmittelindustriebetriebe im Allgemeinen. Geeignet für Anwendungen unter schwierigen Betriebsbedingungen wie Schwimmbäder, Hamams, Whirlpools, stark frequentierte Böden, Fliesenbeläge mit starken Temperaturschwankungen. Zu den typischen Anwendungsbeispielen gehören:

- Verfugungen zwischen Keramikfliesen und Mosaiken, die auf Holzküchenarbeitsflächen verlegt werden;
- Verfugung von Keramikfliesen und Mosaiken in Schwimmbädern auch auf mit Elastocem, Coverflex oder Aquamaster abgedichteten Flächen;
- Verfugung zwischen Keramikfliesen, Mosaiken und Natursteinen auf Metallflächen für den Bau von Fertigbädern;
- Verfugung zwischen Keramikfliesen, verstärkten Dünnpfatten, Mosaiken, Natursteinen oder Harzagglomeraten, die auf Heizböden verlegt werden;
- Verfugung von glasartigen oder Keramikmosaiken, die auf Strukturen und Formen montiert sind, die aus extrudierten Polystyrolplatten bestehen, die in Dampfbädern, Hamams und Wellnesszentren verwendet werden;
- Empfohlen auch zum Verspachteln von Schwimmbädern oder Thermalwasserwannen.

VORHERGEHENDE PRÜFUNGEN UND VORBEREITUNG DER FUGEN

Achten Sie darauf, dass die Keramikfliesen keine Probleme bei der Reinigung und Oberflächenabsorption bereiten. Einige Arten von Fliesen (z.B. poliertes Feinsteinzeug) oder Natursteinen weisen eine Mikroporosität und raue Oberflächen auf, die zu Flecken an der Oberfläche führen und die Reinigung sehr erschweren können. In diesen Fällen ist es ratsam, Probeversuche durchzuführen und auf jeden Fall auf die Verwendung von Dichtungsmörtel mit kontrastierenden oder zu dunklen Farben zu verzichten. Überprüfen Sie, ob der Klebstoff oder Mörtel, mit dem die Fliesen verklebt wurden, vollständig ausgehärtet und trocken ist. Die Fugen müssen sauber, staubfrei und über die gesamte Stärke der Fliesen frei von Material sein. Zwischen den Fugen abgetropfte

Kleber- oder Mörtelspuren müssen entfernt werden. Dies gilt auch für die Kunststoffabstandhalter.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Komponente A: 93,7 Gewichtsanteile

Komponente B: 6,3 Gewichtsanteile

Die beiden Komponenten werden in ihren Verpackungen vordosiert geliefert

VORBEREITUNG DER MASSE

Komponente B (Katalysator) auf Komponente A (Paste) gießen. Den gesamten im Beutel enthaltenen Katalysator benutzen. Mischen Sie vorzugsweise mit Hilfe einer Bohrmaschine mit Rühraufsatz bis Sie eine homogene Mischung ohne Klumpen erhalten. Das Mischen von Hand wird nicht empfohlen. Die Verpackungen der beiden Komponenten sind vordosiert und machen so Mischfehler unmöglich.

VERSPACHELN DER FLIESENOBERFLÄCHE

Die Masse mit dem grünen Gummispachtel (Art. 946GR) in die Fugen drücken und den Überschuss abtragen. Die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten des Produkt werden wesentlich durch die Umgebungstemperatur bestimmt. Die optimale Temperatur für die Anwendung liegt zwischen +18 und +23°C. Unter diesen Bedingungen ist das Produkt wie ein weicher Mörtel, der leicht zu verarbeiten ist, mit einer Verarbeitungszeit von etwa 1 Stunde. Nach 24 Stunden ist der Belag begehbar. Die volle Belastbarkeit mit der darauf folgenden chemischen Verbindung ist bei einer Temperatur von +23°C nach 7 Tagen möglich. Bei Temperaturen zwischen +8 und +12°C ist das Produkt sehr hart und schwer zu verarbeiten. Die Aushärtungs- und Trockenzeiten sind dann auch wesentlich länger. Um die Verarbeitung zu erleichtern, wird empfohlen, kein Wasser oder Lösungsmittel beizugeben. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, die Masse sehr zügig aufzutragen, da die Verarbeitungszeit schon bedingt durch die Temperaturverhältnisse in der Verpackung kürzer ist.

REINIGUNG UND FINISH

Die Reinigung und das Finish müssen erfolgen, solange das Produkt noch frisch ist. Sie sollten auf jeden Fall so schnell wie möglich damit beginnen und darauf achten, dass Sie hierbei nicht das Material aus den Fugenräumen abtragen oder Schlieren auf der Fliese hinterlassen.

Die verspachtelte Fläche vorsorglich mit frischem Wasser benetzen. Führen Sie eine erste Reinigung mit einem Spachtel mit angefeuchtetem weißem Filz (Art. 109 GBNC) durch, um das überschüssige Produkt zu entfernen, indem Sie kreisförmige Bewegungen im und gegen den Uhrzeigersinn ausführen, um die Seiten der Fliesen perfekt abzudichten und den überschüssigen Dichtungsmörtel von der Oberfläche der Fliesen zu entfernen. Führen Sie dann einen zweiten Schritt mit einem Sweepex-Schwamm (Art. 128G0001) durch, um eine glatte und geschlossene Verspachtelung zu erhalten, indem Sie das Produkt vollständig von den Fliesen entfernen, ohne die Fugen zu entleeren. Trocknen Sie das überschüssige Wasser ab. Um den

Reinigungsvorgang zu erleichtern, wird empfohlen, zwei Eimer mit Wasser zu verwenden, einen zum Spülen des Filzes und des Schwamms und zum Auffangen des Schmutzwassers, den anderen mit sauberem Wasser für die Endreinigung der Oberfläche. Wenn der Filz und der Schwamm mit Harz imprägniert sind und nicht mehr gereinigt werden können, müssen sie ausgetauscht werden.

Eventuelle Materialränder auf der Oberfläche der Keramikfliesen können mit den Reinigern Litonet und Litonet Gel nach 24 Stunden beziehungsweise nach dem Aushärten der Stuckatur entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Das Produkt vorzugsweise bei einer Temperatur von +18°C bis +23°C verarbeiten.
- Das Produkt nicht unter Bedingungen mit hoher Luftfeuchtigkeit anwenden, um eine Carbonatisierung der Oberfläche zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, dass Staub oder verschmutzende Materialien durch parallel ablaufende Arbeiten mit der Oberfläche des noch nicht ausgehärteten Fugenmörtels in Kontakt kommen.
- Entfernen Sie sofort alle überschüssigen Produktreste von der Oberfläche der Fliesen, da das Produkt nach dem Aushärten nur mechanisch entfernt werden kann, was zu erheblichen Risiken für das Endergebnis der Arbeit führt.
- Das Produkt darf nicht zum Verspachteln von toskanischem Terrakotta verwendet werden.
- Einige Arten von Fliesen (z.B. poliertes Feinsteinzeug) oder Natursteinen weisen Mikroporosität und Oberflächenrauheit auf, die zu Verfärbungen der Oberfläche führen und die Reinigung sehr schwierig machen können. In diesen Fällen ist es ratsam, vorher Probeversuche durchzuführen und auf jeden Fall auf die Verwendung von Mörtel mit kontrastierenden oder zu dunklen Farben zu verzichten.
- Das Produkt kann nicht für das Verspachteln von Wannen verwendet werden, die aggressive Substanzen enthalten, für die nur ein Kontakt mit Unterbrechungen zulässig ist (siehe Tabelle Chemikalienbeständigkeiten).
- Mischen Sie das Produkt nicht mit Wasser oder Lösungsmitteln.
- Verwenden Sie das Produkt nicht für Anwendungen, die nicht in diesem technischen Datenblatt aufgeführt sind.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, das Sie auf Anfrage erhalten, durch. PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Im Schifffahrtsbereich muss die Verspachtelung von allen Arten von keramischen Fliesen, Naturstein-, Glas- oder Keramikmosaiken, Harzagglomeraten, Dünnpfatten mit oder ohne Verstärkung mit einem Zweikomponenten-Reaktionsharzmittel mit hemmender Wirkung in Bezug auf die Ausbreitung von Flammen der Klasse RG nach EN 13888, wie beispielsweise EpoxyÉlite EVO FR von Litokol S.p.A., erfolgen



EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Komponente A: dicke Paste Komponente B: flüssig
Farben	100 Bianco Assoluto 110 Grigio Perla
Einstufung gemäß EN 13888	RG – Reaktionsharzfugenmörtel
Klassifizierung IMO - Res. MSC.307(88)-(2010 FTP Code)	Zertifikat Nr. MED311618CS/001 herausgegeben von RINA Services S.p.A.
Zoll-Klassifizierung	35069190
Lagerungszeit	24 Monate in Original-Verpackungen. Frostempfindlich

ANWENDUNGSHINWEISE

Wartezeit für die Verspachtelung	Bodenverlegung mit normalhärtendem Klebstoff: 24 Stunden Bodenverlegung mit Schnellkleber: 4 Stunden Verkleidung mit normalhärtendem Klebstoff: 6-8 Stunden Verkleidung mit Schnellkleber: 4 Stunden
Mischverhältnisse	Komponente A: 93,7 Gewichtsanteile Komponente B: 6,3 Gewichtsanteile Die beiden Komponenten werden in ihren Verpackungen vordosiert geliefert.
Konsistenz der Masse	Pastös mit thixotropen Eigenschaften
Spezifisches Gewicht der Masse	1,6 kg/L
Verarbeitungszeit der Masse	Circa 1 Stunde bei T=+23°C
Zulässige Verarbeitungstemperatur	Zwischen +10°C und +30°C
Empfohlene Verarbeitungstemperatur	Zwischen +18°C und +23°C
Begehrbarkeit	24 Stunden bei T=+23°C
Volle Belastbarkeit	7 Tage bei T=+23°C
Fugenbreite	Von 1 bis 15 mm

Verbrauch:	Format (cm)	Fugenbreite (mm)	Verbrauch (kg/m ²)		
Mosaik	1,0X1,0X0,4	2	1,4		
	1,5X1,5X0,4		1,2		
	1,5X1,5X0,6		1,8		
	1,5X1,5X0,8		2,4		
	1,5X1,5X1,0		2,7		
	2,3X2,3X0,4		0,85		
	2,3X2,3X0,6		1,3		
	2,3X2,3X0,8		1,7		
	Klinker		12x24x1,2	5-8-10	1,16-1,86-2,33
			25x25x1,2		0,74-1,19-1,49
			10 x 10 x 0,6	3-4-6	0,56-0,74-1,12
			15 x 15 x 0,6		0,37-0,50-0,74
			15 x 20 x 0,6	3-4-6-8	0,33-0,43-0,65-0,87
			25 x 25 x 1,2		0,45-0,60-0,89-1,19
	25 x 33 x 0,8	4-8-10	0,35-0,70-0,87		
	33 x 33 x 1		0,38-0,75-0,94		
	30 x 45 x 1	4-10	0,34-0,86		
	45 x 45 x 1,2		0,33-0,83		
	50 x 50 x 1,2	6-10	0,45-0,74		
	60 x 60 x 1,2		0,37-0,62		

LEISTUNGSMERKMALE

Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb	≤ 250 mm ³	EN 12808-2
Biegefestigkeit nach 28 Tagen unter Standardbedingungen	≥ 30 N/mm ²	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach 28 Tagen bei Standardbedingungen	≥ 45 N/mm ²	EN 12808-3
Schwund	≤ 1,5 mm	EN 12808-4
Wasseraufnahme nach 4 Stunden	≤ 0,1 g	EN 12808-5
Zulässige Temperatur	Von - 20°C bis +100°C	
Chemische Beständigkeit	Siehe Tabelle	



TABELLE ZUR CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

(In der Tabelle ist eine Zusammenfassung der Prüfungen zur Chemikalienbeständigkeit gemäß der Norm UNI EN 12808-1 gelistet)
CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT VON KERAMISCHEN VERKLEIDUNGEN, DIE MIT EPOXYÉLITE EVO VERFUGT WORDEN SIND - ZIELUMGEBUNG:
INDUSTRIEBODENBELÄGE

Gruppe	Name	Konz. %	DAUEREINSATZ				EINSATZ MIT UNTERBRECHUNGEN
			24 Stunden	7 Tage	14 Tage	28 Tage	
Säuren	Essigsäure	2,5	●	●	●	●	●
		5	●	●	●	●	●
	Chlorsäure	37	●*	●	●	●	*
	Zitronensäure	10	●	●	●	●	●
		2,5	●	●	●	●	●
	Milchsäure	5	●	●	●	●	●
		10	●	●	●	●	●
	Salpetersäure	25	●	●	●	●*	●
		50	●	●	●	●	●
	Reine Ölsäure	-	●	●	●	●	●
		1,5	●	●	●	●	●
	Schwefelsäure	50	●	●	●	●	●
		96	●	●	●	●	●
	Weinsäure	10	●	●	●	●	●
Laugen	Gelöstes Ammoniak	25	●	●	●	●	●
	Natriumhydroxid	50	●	●	●	●	●
	Gel. Natriumhypochlorit Konz. Cl aktiv	>10	●	●	●	●	●
	Kaliumhydroxid	50	●	●	●	●	●
Gesättigte Lösungen bei 20°C	Kalziumchlorid		●	●	●	●	●
	Natriumchlorid		●	●	●	●	●
	Zucker		●	●	●	●	●
Öle und Brennstoffe	Benzin bleifrei		●	●	●	●	●
	Diesel		●	●	●	●*	●
	Natives Olivenöl extra		●	●	●	●	●
	Schmieröl		●	●	●	●	●
Enzymreiniger	Reiniger 1 zu 4%		●	●	●	●*	●
	Reiniger 2 zu 5%		●	●	●	●	●
Lösungsmittel	Aceton		●	●	●	●	●
	Ethylenglykol		●	●	●	●	●
	Ethylalkohol		●*	●*	●*	●*	*
		10 Vol	●	●	●	●	●
	Wasserstoffperoxid	25 Vol	●	●	●	●	●

LEGENDE ● BESTÄNDIG ●* BESTÄNDIG ABER NICHT FARBECHT ● NICHT BESTÄNDIG

Obwohl die auf diesem Datenblatt angegebenen Informationen das Ergebnis unserer reichen Erfahrung sind, dürfen sie nur als Richtwerte angesehen werden. Jeder spezifische Einzelfall muss vom Benutzer, der für das Endergebnis der Arbeit verantwortlich ist, praktischen Vortests unterzogen werden.

Datenblatt N. 325

Revision N. 0

Datum: Januar 2019